

Seite 1 von 17	Abisolierapparat Typ IIB	
16.12.2009		

Kurzanleitung

Abisolierapparat

Modell: IIB



Isomap AG
CH – 3700 Spiez / Schweiz
E-Mail: info@isomap.ch

Seite 2 von 17	Abisolierapparat Typ IIB	
16.12.2009		
	Kurzanleitung	

SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

Diese Kurzanleitung enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise sind durch ein Warndreieck hervorgehoben und je nach Gefährdungsgrad folgendermassen dargestellt:

**GEFAHR!**

bedeutet, dass Tod, schwere Körperverletzungen oder erhebliche Sachschäden eintreten **werden**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmassnahmen nicht getroffen werden.

**WARNUNG!**

bedeutet, dass Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden eintreten **können**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmassnahmen nicht getroffen werden.

**VORSICHT!**

bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung oder ein Sachschaden eintreten können, wenn die entsprechenden Vorsichtsmassnahmen nicht getroffen werden.

**HINWEIS!**

ist eine wichtige Information über das Produkt, die Handhabung des Produktes oder den jeweiligen Teil der Dokumentation, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.

Qualifiziertes Personal

Inbetriebsetzung und Betrieb des Abisolierapparates IIB dürfen nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Kurzanleitung sind Personen, die auf diesem System geschult bzw. eingearbeitet wurden.

Beachten Sie folgendes:

Für Unfälle und Schäden, die durch Nichtbeachtung der Sicherheitsanweisungen, durch unsachgemässes Vorgehen oder durch nicht bestimmungsgemässe Verwendung entstehen, kann der Hersteller nicht zur Verantwortung gezogen werden.

**WARNUNG!**

Der Abisolierapparat IIB darf nur für die in der Spezifikation und in der technischen Beschreibung vorgesehenen Einsatzfälle und nur in Verbindung mit den von der Isomap AG empfohlenen Ersatzteilen verwendet werden.

Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produktes setzt sachgemässen Transport, sachgemässe Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.

Copyright © Isomap AG 2009 All rights reserved

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte vorbehalten.

Isomap AG
CH – 3700 Spiez / Schweiz

Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit dem beschriebenen Abisolierapparat IIB geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmässig geprüft, und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Für Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar.
© Isomap AG 2009

Seite 4 von 17	Abisolierapparat Typ IIB	
16.12.2009		

VORWORT / WICHTIGE HINWEISE

Zweck dieser Kurzanleitung Diese Kurzanleitung soll die Fachperson beim Einarbeiten in den Umgang mit dem Abisolierapparat IIB unterstützen.

Leserkreis Diese Kurzanleitung richtet sich an Benutzer des Abisolierapparates IIB der Isomap AG.

Informationspflicht Die Kurzanleitung und geltende Vorschriften sind so aufzubewahren, dass sie dem Bedien- und Wartungspersonal zugänglich sind.



HINWEIS!

Ergänzend zur Kurzanleitung ist das Betriebs- und Sicherheitshandbuch dieses Geräts und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung zu beachten und anzuwenden! Das Betriebs- und Sicherheitshandbuch kann bei Isomap in deutscher Sprache angefordert werden.

Gültigkeitsbereich dieser Betriebsanleitung Diese Kurzanleitung ist gültig für den Abisolierapparat Typ IIB und die dazu gehörenden Abisolierwerkzeuge.



HINWEIS!

Bei Funktionsänderungen am Abisolierapparat IIB erlischt der Haftungs- und Gewährleistungsanspruch.

Pflichten des Betreibers

Der Betreiber ist verpflichtet, den Abisolierapparat IIB nur in einwandfreiem Zustand zu betreiben. Gefahrenstellen, die zwischen dem Abisolierapparat IIB und kundenseitigen Einrichtungen entstehen, sind vom Betreiber zu sichern.

Diese Kurzanleitung ist bis zum Schluss sorgfältig durchzulesen. Bestehen irgendwelche Unklarheiten, nehmen Sie mit uns umgehend Kontakt auf. Nehmen Sie die Einrichtung nicht in Betrieb solange Unklarheiten bestehen. Mit der Inbetriebnahme der Einrichtung bestätigen Sie, dass Sie die Kurzanleitung gelesen und verstanden haben.



GEFAHR!

Wenn der Abisolierapparat IIB unsachgemäss oder nicht in ordnungsgemässen Zustand betrieben wird, können Unfälle geschehen.

Inhaltsverzeichnis

1	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.1	Einschränkung der Haftung	6
2	Bezeichnung der Systemteile	7
3	Lieferumfang	8
4	Installationshinweise	8
4.1	Schäden melden	8
4.2	Auspacken	8
4.3	Errichtung und Installation	8
4.4	Elektrische / elektronische Einrichtungen	9
4.5	Inbetriebnahme	9
5	Betrieb	10
5.1	Einstellen der Messerköpfe	10
5.2	Grobeinstellung der Messer	11
5.3	Feineinstellung der Messer	11
5.4	Auswechseln der Messerköpfe	12
5.5	Abisolieren von Drahtenden	12
5.6	Abisolieren von Drahtenden bei Spulen, Statoren, etc.	13
6	Systempflege	13
6.1	Reinigung des Abisolierapparates IIB	13
7	Instandhaltung	14
7.1	Wartung	14
8	Störungssuche	14
8.1	Service und Informationsadresse	15
9	Ersatzteile	15
9.1	Messerköpfe zum Abisolierapparat IIB	15
9.2	Ersatzmesser	16
9.3	Entsorgung	16
10	Technische Daten	16
11	Konformitätserklärung	17
12	Garantie	17

Seite 6 von 17	Abisolierapparat Typ IIB	
16.12.2009	Kurzanleitung	

1 Bestimmungsgemässe Verwendung

Der Abisolierapparat besteht aus dem Messerkopf und einem separaten Elektroantrieb.

Der Abisolierapparat kann mit folgenden Messerköpfen versehen werden: KG0, KG1, KG2, KG3, KG4, PVC1, PVC2, PVC3, PVC4, PVC5.

Der Abisolierapparat gewährleistet ein schnelles und präzises Abisolieren aller handelsüblichen Drähte von 0.2 bis ca. 8mm. Durch verschiedene, leicht austauschbare Messerköpfe werden einwandfreie, saubere Draht-Enden erzielt.



HINWEIS!

Das Gerät darf ausschliesslich für die vom Hersteller zugelassenen Werkstoffe verwendet werden.
Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäss!



GEFAHR!

Für Unfälle und Schäden, die durch Nichtbeachtung der Sicherheitsanweisungen, durch unsachgemässes Vorgehen oder durch nicht bestimmungsgemässe Verwendung entstehen, lehnt der Hersteller jegliche Haftung hinsichtlich Betriebssicherheit und Personenschäden ab.

1.1 Einschränkung der Haftung

Der Abisolierapparat IIB ist durch den Hersteller vor seiner Auslieferung getestet worden. Die elektrische Installation des Gerätes muss durch eine entsprechend befähigte Person durchgeführt und kontrolliert werden.

Die Isomap AG übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für direkten oder indirekten Schaden am Abisolierapparat IIB oder für fehlerhafte Produktion, etc., die durch die kundenseitige Installation, Montage oder angebaute Zusatzgeräte (z.B. Fusspedal) auftreten können.



HINWEIS!

- Der Benutzer hat sicherzustellen, dass Zusatzgeräte, die nicht durch die Isomap AG beigestellt wurden, nur von qualifiziertem Personal in Betrieb gesetzt werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Kurzanleitung sind Personen, die am Isolierapparat geschult bzw. eingearbeitet wurden.

2 Bezeichnung der Systemteile

In Abbildung 1 sind die Systemteile des Abisolierapparates IIB ersichtlich. Die Bilder dienen zur allgemeinen Veranschaulichung.

Detaillierte Angaben über die Abmessungen finden Sie im Datenblatt des Gerätes.

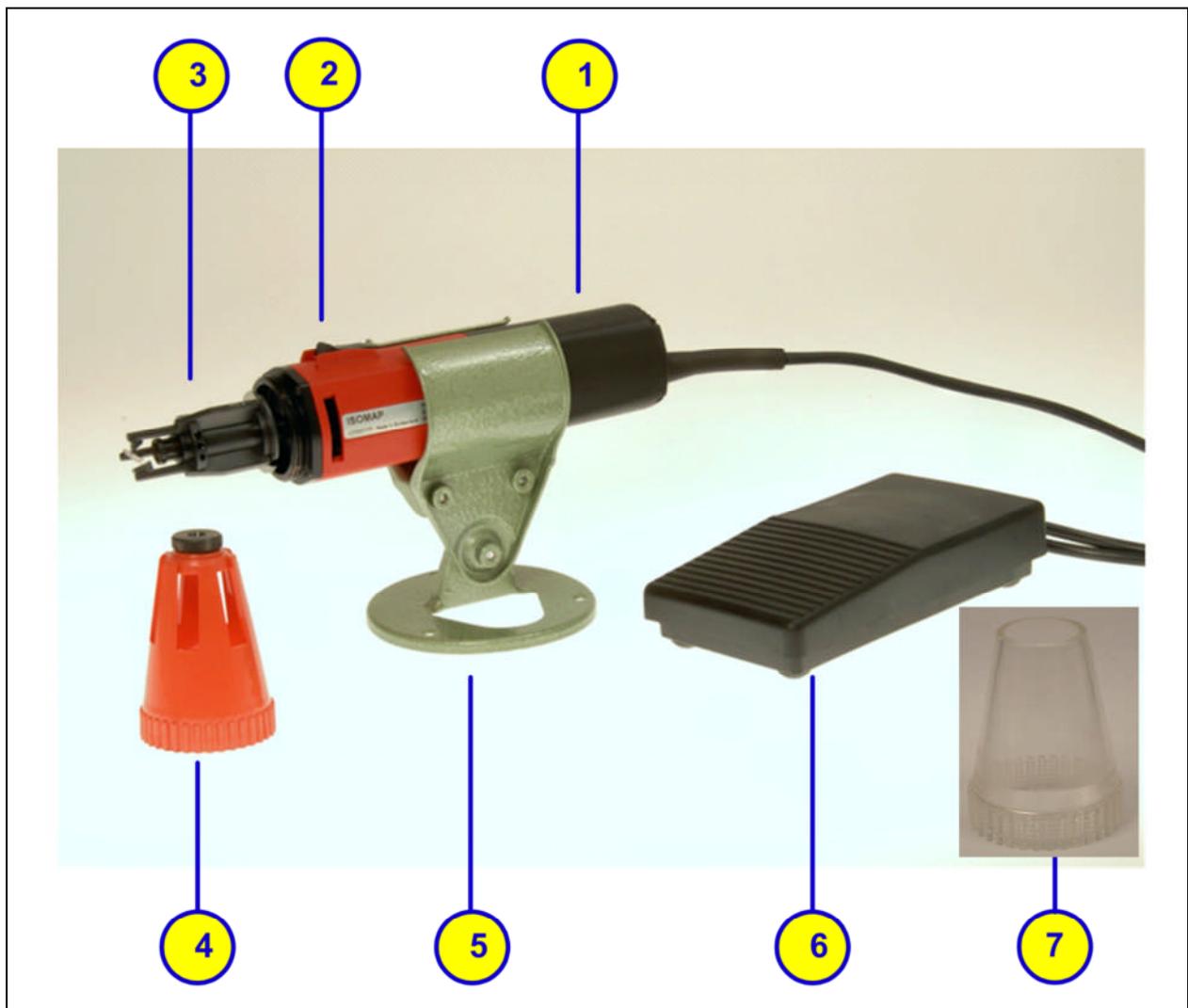


Abbildung 1: Abisolierapparat IIB

Pos.

- 1 Abisolierapparat IIB
- 2 EIN/AUS Schalter
- 3 Messerkopf
- 7 Standard-Schutzkappe

Pos.

- 4 Schutzkappe mit Drahtführung
- 5 Halterung für Abisolierapparat IIB
- 6 Fusspedal

Tabelle 1: Bezeichnung der Systemteile

Seite 8 von 17	Abisolierapparat Typ IIB	
16.12.2009	Kurzanleitung	

3 Lieferumfang

Bevor Sie mit der Inbetriebnahme Ihres Abisolierapparates IIB beginnen, vergewissern Sie sich bitte, dass Ihre Lieferung vollständig ist und mit den Angaben auf dem Lieferschein übereinstimmt:

- Gerät Typenbezeichnung, erweiterte Typenbezeichnung
- Zubehör gemäss Lieferschein
- Kurzanleitung mit Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie RL 2006/42/EG. (Das ausführliche Betriebs- und Sicherheitshandbuch ist nicht im Lieferumfang enthalten, es kann bei Isomap AG bezogen werden.)
- Gefahrenhinweise zum Handapparat der Firma Suhner AG.

4 Installationshinweise

4.1 Schäden melden

Nach Anlieferung des Abisolierapparates IIB sind Schäden, infolge mangelhafter Verpackung oder durch den Transport, sofort dem Spediteur, der Versicherung und dem Lieferwerk zu melden. Kontaktadresse siehe Kapitel 8.1.

4.2 Auspacken

- Entfernen Sie vorsichtig die Verpackung.
- Den Abisolierapparat IIB auf erkennbare Schäden überprüfen.



HINWEIS!

- Prüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung anhand des beiliegenden Lieferscheins (sollte die Lieferung nicht vollständig sein, setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung).
- Sind Schäden infolge mangelhafter Verpackung oder durch den Transport ersichtlich, so melden Sie dies bitte umgehend bei unserem Kundendienst, dem Spediteur und der Versicherung.

4.3 Errichtung und Installation

Falls der Abisolierapparat auf der Halterung (Zubehörteil) montiert wird, muss dieser so installiert sein, dass eine einwandfreie Funktion gewährleistet ist, d.h. es dürfen keine unzulässigen statischen, dynamischen oder thermischen Beanspruchungen auf den Abisolierapparat einwirken.

Die Halterung muss auf einer festen, ebenen und erschütterungsfreien Unterlage montiert werden und für den Benutzer einfach zugänglich sein.



GEFAHR!

Der Abisolierapparat darf keinen Vibrationen und/oder Schwingungen ausgesetzt sein. Solche können nicht nur die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen, sie können auch zu Störungen oder Unfällen führen!

4.4 Elektrische / elektronische Einrichtungen

Ausführlichere Sicherheitshinweise zum Handapparat finden Sie in der Anleitung der Suhner AG.

**GEFAHR!**

- Lesen Sie die Gefahrenhinweise in der Anleitung des Handapparats!
- Defekte elektrische Bauteile können unter Spannung stehen und dadurch lebensgefährlich sein.
- Kabel nicht überfahren, quetschen oder zerren.
- Vor Arbeiten an elektrischen Einrichtungen muss das Gerät vom Netz getrennt werden. Dies muss durch Ausschalten des Hauptschalters erfolgen.
- Festgestellte Mängel an elektrischen Komponenten / Baugruppen müssen unverzüglich behoben werden. Besteht eine akute Gefahr, so darf das Betriebsmittel niemals in einem mangelhaften Zustand benutzt werden.

**HINWEIS!**

- Arbeiten an elektrischen Bauteilen /-gruppen dürfen nur von Elektrofachkräften entsprechend den elektrotechnischen Regeln durchgeführt werden.
- Die Isomap AG übernimmt keine Haftung für Ereignisse und Schäden, deren Ursprung auf die elektrischen Installationen zurück zuführen sind.

4.5 Inbetriebnahme

Beachten Sie bei der ersten Inbetriebnahme bzw. Probelauf die nachfolgend aufgeführten Punkte. Es muss gewährleistet sein, dass...

- alle Installationen den lokalen Vorschriften entsprechen,
- alle Energie- und Steuerungsverbindungen angeschlossen und betriebsbereit sind,
- alle Teile gereinigt und frei von Fremdkörper sind,
- die örtlich geltende Netzspannung mit der auf dem Typenschild der jeweiligen elektrischen Komponenten angegebenen Spannung übereinstimmt.

**GEFAHR!**

- Es dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Abisolierapparat IIB, welche die Sicherheit oder Funktion beeinträchtigen können, vorgenommen werden, ansonsten erlischt die CE-Konformität.
- Wird der Abisolierapparat IIB und die Anbauteile, Sicherheitseinrichtungen etc. nicht entsprechend geprüft, kann dies ihre Funktion massiv beeinträchtigen wie auch schwerwiegende Verletzungen des Personals und Schäden am Abisolierapparat IIB zur Folge haben!





VORSICHT!

- Bei der Inbetriebnahme ist eine persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille und Handschuhe) zu tragen!
- Die Vorschriften zur Unfallverhütung sowie die EKAS Richtlinien (für Arbeiten in der Schweiz) sind einzuhalten.

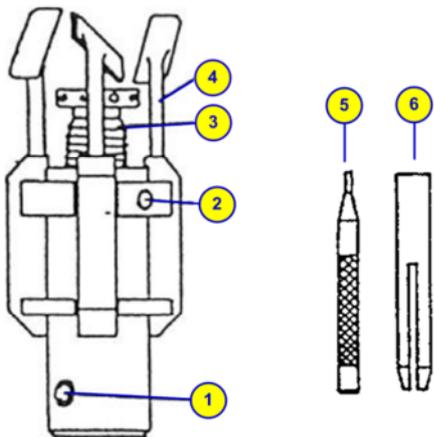


HINWEIS!

- Der Benutzer muss vor Arbeitsbeginn die Kurzanleitung, und geltende Vorschriften, bezüglich "Sicherheitsmassnahmen" gelesen und verstanden haben.

5 Betrieb

5.1 Einstellen der Messerköpfe



1	Gewindestift zur Sicherung des Messerkopfs auf der Antriebsschwinge
2	Gewindestift zur Blockierung der Anschlagsschraube
3	Anschlagsschraube zur Einstellung des Drahtdurchmessers
4	Messerhalter mit HM- oder DIA-Klingen
5	Einstellstift
6	Anschlagstift zur Definition der Abisolierlänge (wird in Anschlagsschraube eingesetzt). Der Stift kann auf die gewünschte Länge abgeschnitten werden.

Abbildung 2: Messerkopf



GEFAHR!

Das Werkzeug ist scharf geschliffen und kann Schnittverletzungen verursachen!



HINWEIS!

Der Betrieb des Werkzeugs ausserhalb des Abisolierapparates IIB ist nicht bestimmungsgemäss. Falls das Werkzeug trotzdem mit einem Anderen Antrieb verwendet wird ist unbedingt die Drehrichtung zu beachten

5.2 Grobeinstellung der Messer

1	EIN/AUS Schalter auf AUS
2	Schutzkappe abnehmen
3	Gewindestift (2) leicht lockern
4	Einstellstift axial in Anschlagsschraube (3) stecken und diese so einstellen, dass der Raum zwischen den Messern gegen die Anschlagsschraube gedrückt ungefähr dem Drahtdurchmesser entspricht
5	Gewindestift (2) anziehen

**HINWEIS!**

Die Einstellung des Schnittdurchmessers darf nur in stromlosen Zustand vorgenommen werden.

5.3 Feineinstellung der Messer

1	Führen Sie einen Draht zentrisch zwischen die Klingen, lassen das Gerät laufen und ziehen die Isolation ab
2	Kann die Isolation nicht entfernt werden, so drehen Sie mittels Einstellstift (5) die Anschlagsschraube (3) nach rechts
3	Wird jedoch der Draht verletzt, drehen Sie die Anschlagsschraube nach links, bis der Draht sauber bleibt und die Isolation einfach entfernt werden kann.
4	Gewindestift (2) festziehen, jedoch nicht zu stark, damit das Feingewinde der Anschlagsschraube nicht beschädigt wird.

**ACHTUNG!**

Bei der Feineinstellung von besonders kleinen Drahtdurchmessern ist es wichtig, immer ein Stück Draht als "Klingenschutz" zu verwenden, wenn das Gerät eingeschaltet wird, da die Anschlagsschraube so weit in den Kopf eingeschraubt werden kann bis sich die Klingen berühren.

Möglichst geringe Tourenzahlen reduzieren das Risiko der Klingenbeschädigung.

**HINWEIS!**

Zu jedem Messerkopf wird ein Anschlagstift (Siehe Abb. 2!) mitgeliefert, welcher auf die gewünschte Länge gekürzt und zentrisch, leicht gespreizt in die Anschlagsschraube eingesetzt werden kann.

Die Schutzkappe mit Drahtführung dient der präziseren Zentrierung des Drahtes. Die Drahtführung wird in der Regel auf den gewünschten Drahtdurchmesser aufgebohrt.



ACHTUNG!

Es ist besonders darauf zu achten, dass niemals harte Gegenstände (z.B. Schraubenzieher) in den laufenden Messerkopf geraten. Falls Gegenstände bei laufendem Motor in den Messerkopf geraten besteht Unfallgefahr! Ebenso nimmt der Messerkopf Schaden. Bitte versuche Sie niemals, die Messer selber nachzuschleifen. (Siehe auch Kapitel 7 Instandhaltung!)

5.4 Auswechseln der Messerköpfe

1	EIN/AUS Schalter auf AUS
2	Schutzkappe abnehmen
3	Gewindestift (1) am Messerkopf vorsichtig lösen
4	Messerkopf abnehmen und neuen Messerkopf auf Spindel stecken
5	Gewindestift (1) vorsichtig anziehen
6	Schutzkappe aufsetzen



HINWEIS!

Es ist darauf zu achten, dass der Abisolierapparat während des Wechselvorgangs vom Netz getrennt ist.

5.5 Abisolieren von Drahtenden



VORSICHT!

- Beim Betrieb des Geräts ist eine persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Handschuhe und ev. eine Atemschutzmaske) zu tragen!

1	Hauptschalter: AUS
2	Abzisolierender Draht in die dafür vorgesehene Öffnung schieben
3	Draht festhalten
4	Hauptschalter: EIN
5	Draht langsam heraus ziehen
6	Hauptschalter: AUS

5.6 Abisolieren von Drahtenden bei Spulen, Statoren, etc.

1	Hauptschalter: AUS
2	Gerät mit Messerkopf über das Drahtende schieben
3	Gerät festhalten
4	Hauptschalter: EIN
5	Gerät langsam herausziehen
6	Hauptschalter: AUS

**GEFAHR!**

- Das Entfernen der Schutzkappe ist strengstens verboten!
- Vor der Inbetriebnahme:
Vergewissern Sie sich, dass die Schutzkappe aufgesetzt ist!
- Der Betrieb ohne Schutzkappe ist verboten!
- Beim Konfektionieren von Drähten muss das Gerät auf der Halterung montiert sein!

**HINWEIS!**

Bei häufigerem und längerem Gebrauch (z.B. beim Konfektionieren von Drähten) ist es angezeigt, eine Atemschutzmaske zu tragen.

6 Systempflege

6.1 Reinigung des Abisolierapparates IIB

Beachten Sie bei der Reinigung die nachfolgenden aufgeführten Punkte.
Es muss gewährleistet sein, dass...

- für die Reinigung des Abisolierapparates dürfen nur geeignete Reinigungsmittel eingesetzt werden!
- Der Abisolierapparat muss regelmässig gereinigt werden!

**HINWEIS!**

- Keine gesundheitsgefährdenden Stoffe zur Reinigung einsetzen.
- Keine abrasiven und/oder aggressiven Reinigungsmittel verwenden.
- Reinigungsschaum ist sehr aggressiv und soll deshalb nur zum Reinigen von rostfreien Teilen verwendet werden. Lackierte Teile, Teile aus Aluminium, Gummidichtungen, Motoren, Getriebe oder elektrische Komponenten müssen vor Schaum geschützt werden.
- Führen Sie die Reinigung immer im stromlosen Zustand durch.
- Entsprechende persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Handschuhe und Atemschutzmaske) tragen.
- Während der Reinigungsarbeiten keine Esswaren oder Getränke in unmittelbarer Nähe des Abisolierapparats lagern.

7 Instandhaltung

Der Abisolierapparat IIB ist nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften gebaut und ist betriebssicher. Von der Maschine gehen dennoch Gefahren aus, wenn sie unsachgemäss oder nicht in ordnungsgemässen Zustand betrieben wird.

7.1 Wartung

Es ist wichtig, dass die Messerköpfe nach jedem Gebrauch ausgeblasen werden um diese von feinem Metallstaub zu befreien.

Es sollte ferner darauf geachtet werden, dass die Messerköpfe frühzeitig zum Nachschleifen an die Isomap AG geschickt werden.



HINWEIS!

- Die Notwendigkeit einer Wartung bzw. Wartungsintervalle ergeben sich aus einer regelmässigen visuellen Kontrolle, besonders in der Anfangsphase des Betriebs.
- Die aufgeführten Kontrollen/Wartungsarbeiten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie gelten lediglich als Empfehlung der Isomap AG. Die Liste muss den betrieblichen Gegebenheiten angepasst werden!
- Die Isomap AG übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden auf Grund möglicherweise fehlender Anweisungen im Instandhaltungsplan.

8 Störungssuche

Das vorliegende Kapitel beschreibt mögliche Störungen, welche im Betrieb auftreten können, und deren Behebung.

Störung	Mögliche Ursache(n)	Massnahme(n)
Dünner Draht reisst	Beschädigte oder unscharfe Messer, Drehzahl zu hoch	Messer nachschleifen, Drehzahl nach unten anpassen
Messer öffnen oder schliessen nicht	Stark verschmutzte oder beschädigte Messer	Ausblasen, Drehpunkt an Ausgleichsscheibe leicht mit Öl einschmieren oder reparieren lassen
Zu starke Rillen am Draht	Messer sind beschädigt, zu geringe Drehzahl oder zu schnelle Ziehbewegung	Drehzahl anpassen, Messer nachschleifen lassen, Ziehbewegung anpassen
Abisolierapparat startet nicht	Kabelbund oder Stecker	Anschluss überprüfen, Gerät an Isomap AG zurück senden.

Tabelle 2: Störungen und deren Behebung

	Abisolierapparat Typ IIB	Seite 15 von 17
	Kurzanleitung	
		16.12.2009

8.1 Service und Informationsadresse

Bei Problemen oder Fragen welche nicht beschrieben sind oder nicht gelöst werden können, wenden Sie sich bitte an die Servicestelle der Isomap AG.

Das ausführliche Betriebs- und Sicherheitshandbuch kann bestellt werden bei:

Anschrift : **Isomap AG**

CH-3700 Spiez

Tel.: +41 (0)33 655 90 63

E-Mail: info@isomap.ch

Fax: +41 (0)33 655 90 51

Internet: www.isomap.ch

9 Ersatzteile

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet. Verwenden Sie ausschliesslich Original Ersatzteile. Unsere Garantie erlischt bei Verwendung fremder oder nicht schriftlich genehmigter Bauteile.

9.1 Messerköpfe zum Abisolierapparat IIB

Typ Messerkopf	Draht ø	Isolation	Abisolierlänge	Führungsscheibe	
				mit	ohne
				Art.-Nr.	Art.-Nr.
KG0 – II	0.20 – 0.75 mm	lackisoliert	max. 53 mm	2349	2320
KG1 – II	0.75 – 1.50 mm	lackisoliert	max. 53 mm	2363	2321
KG2 – II	1.50 – 2.50 mm	lackisoliert	max. 53 mm	2364	2322
KG3 – II	2.25 – 4.50 mm	lackisoliert	max. 53 mm	2365	2323
KG4 – II	4.00 – 8.00 mm	lackisoliert	max. 53 mm	2366	2324
KG4 – II plus	6.00 – 8.50 mm	lackisoliert	max. 53 mm	2362	2319
PVC1 – II	– 2.50 mm	Kunststoff	max. 53 mm	2367	2325
PVC2 – II	1.00 – 4.00 mm	Kunststoff	max. 53 mm	2368	2326

Tabelle 3: Messerköpfe

9.2 Ersatzmesser

Messersatz für Typ IB & II	Führungskopf			Messersatz für Typ II	Führungskopf	
	mit Art.-Nr.	ohne Art.-Nr.			mit Art.-Nr.	ohne Art.-Nr.
KG0	2256	2200		KG3	2263	2238
KG1	2257	2201		KG4	2264	2239
KG2	2258	2202		PVC2	2265	2239
PVC1	2259	2203				

Tabelle 4: Ersatzmesser



HINWEIS!

- Verschleissteile und Ersatzteile sind je nach Bauteil mit entsprechenden Lieferzeiten behaftet und nicht immer kurzfristig vom Hersteller verfügbar.
- Beachten Sie, dass durch die verzögerte Verfügbarkeit von Ersatzteilen Folgeschäden und Produktionsausfälle auftreten können.
- Wir empfehlen die in Tabelle 3 und 4 aufgeführten Ersatzteile an Lager zu legen.
- Bei Ersatzteilbestellungen ist Gerätenummer, Gerätetyp und Artikelnummer anzugeben.

9.3 Entsorgung

Nach Vorschrift für Elektroschrott der entsprechenden Länder. Die Geräte können auch kostenlos (ausgenommen Porto) an die Isomap AG zurückgegeben werden.

10 Technische Daten

Gerätebezeichnung und Typ	Abisolierapparat Typ IIB
Spannungsversorgung des Abisolierapparates IIB	300W / 230V~
Abmessungen	Länge: 210mm (mit Achse, ohne Kopf), Durchmesser: 64mm
Gewicht	1000g
Drehzahl	3'500 – 15'000 U/min.

Tabelle 5: Technische Daten

11 Konformitätserklärung

		EG-Konformitätserklärung <i>CE Déclaration de conformité</i> <i>EC Declaration of conformity</i>	
Isomap AG Lattigen 3700 Spiez		+41 (0)33 655 90 53 +41 (0)33 655 90 51 info@isomap.ch	
Wir / Nous / We, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt <i>déclarons de notre seule responsabilité que le produit</i> bearing sole responsibility, hereby declare that the product		Isomap AG Lattigen CH-3700 Spiez Beschreibung des Produkts Abisolierapparat <i>Description du produit</i> Appareil de décapage Description of product Electro stripper Typenreihe / Série type / Type Series IIB	
auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der/den folgenden Norm(en) oder normativen Dokumenten übereinstimmt: <i>auquel se rapporte la présente déclaration est conforme aux normes ou aux documents normatifs suivants.</i> referred to by this declaration is in conformity with the following standards or normative documents.			
Bestimmungen der Richtlinie <i>Désignation de la directive</i> provisions of the directive 2006/42/EG: Maschinensicherheit <i>2006/42/CE: Sécurité des machines</i> 2006/42/EC: Machinery safety		Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der Norm(en): <i>titre et/ou numéro ainsi que date d'émission de la/des norme(s) :</i> title and/or number and date of issue of the standard(s): EN ISO 12100-1: 2004 EN 60745-1: 2006 EN ISO 12100-2: 2004 EN ISO 14121-1: 2007	
2006/95/EG: Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen <i>2006/95/CE: matériel électrique destiné à être employé dans certaines limites de tension</i> Équipement de basse tension 2006/95/EC: Electrical Equipment designed for use within certain voltage limits		EN 60204-1: 2006	
2004/108/EG: Elektromagnetische Verträglichkeit <i>2004/108/CE: Compatibilité électromagnétique</i> 2004/108/EC: Electromagnetic compatibility		EN 61000-3-2: 2006 EN 61000-3-3: 1995 EN 55014-1: 2000 +A2:2002 EN 55014-2: 1997 +A1:2001	
Name und Adresse des Dokumentationsverantwortlichen: <i>Nom et address du person responsable pour la documentation:</i> Name and address of the person authorised to compile the relevant technical documentation:		Oesch, Andreas Lattigen CH-3700 Spiez Tel. +41 (0)33 655 90 53	
Spiez, 30.12.2009 Ort und Datum <i>Lieu et date</i> Place and date		 Geschäftsführer <i>Le Président Directeur Général</i> General Manager	

12 Garantie

Der Gewährleistungsanspruch für den Abisolierapparat, (ohne Messerköpfe) beträgt 1 Jahr. Der Messerkopf ist ein Verschleisssteil, auf welchem kein Garantieanspruch besteht.